

Anträge

Fachbereich V und VI
Aktenzeichen: 01.07.08
Vorlage Nr.: AN/0034/2013/1

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	16.07.2013 öffentlich
Rat	30.09.2013 öffentlich

Beratungsgegenstand:	Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 01.02.2013; betr.: Einrichtung eines Klimaschutzmanagements in der Stadtverwaltung
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	keine

1. Beschlussvorschlag:

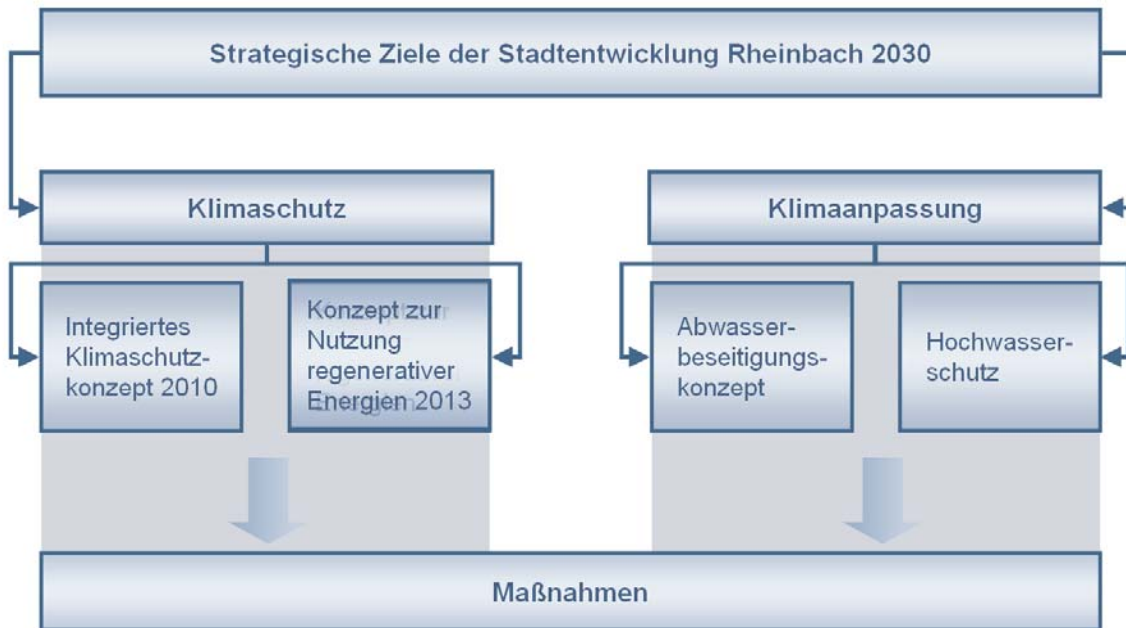
Es wird die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements in der Stadtverwaltung beschlossen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Mit der Aufnahme des Ziels „Klimaschutz und Energiewandel“ ist eine wichtige kommunale energie- und klimapolitische Zielsetzung erfolgt. In seiner Sitzung vom 11.06.2012 hat der Rat der Stadt Rheinbach dem Themenkomplex des Klimaschutzes und des Energiewandels durch die Aufnahme als eigenes Ziel eine besondere Priorisierung verliehen, und deutlich gemacht, welchen Stellenwert die „lokale Energiewende“ in Rheinbach einnimmt. Hierzu zählt unter anderem die Ausnutzung des Potenzials an regenerativen Energien sowie die Ausnutzung von Einsparpotenzialen und Möglichkeiten der Effizienzsteigerung. Darüber hinaus soll das Ziel „Klimaschutz“ in fachspezifische Konzepte und gemeindliche Planungen integriert werden.

Hier wird deutlich, dass es sich bei dem Themenfeld Klimaschutz und Energiewandel um eine stark interdisziplinär ausgerichtete Aufgabe handelt. Darüber hinaus handelt es sich um eine Aufgabe, die in den nächsten Dekaden gesamtgesellschaftlich zu bewältigen ist.

Klimapolitik in Rheinbach (Doppelstrategie)



Insofern ist es zielführend, die Zuständigkeit auch innerhalb der Stadtverwaltung interdisziplinär aufzustellen und langfristig zu implementieren.

Seitens der Stadtverwaltung wird vorgeschlagen, die Aufgabe des Klimaschutzmanagements federführend bei den Fachbereichen V und VI zu positionieren. Somit ist sichergestellt, dass viele Querschnittsthemen im Bereich des Klimaschutzes, der erneuerbaren Energien, der Ressourceneffizienz aber gleichzeitig auch der Klimaanpassung fachlich qualifiziert abgedeckt sind und in allen städtischen Planungen und Konzepten mit hoher Priorität integriert werden können.

Gleichzeitig ist damit auch die nötige Fachkompetenz vorhanden, um die Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger in Fragen der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien fachkundig beraten zu können.

Wichtig ist es, persönliche Ansprechpartner zu benennen. Im Sinne einer interdisziplinären und fachbereichsübergreifenden Ausrichtung sollen mit der Aufgabe der

Klimaschutzmanager der Stadt Rheinbach die

Leitung des Fachgebietes Hochbau (Fachbereich V – Bauen),

Herr Dipl.-Ing. Mathias Swoboda

und die Leitung des Sachgebietes Planung und Umwelt (FB VI – Stadtentwicklung und Klimaschutz),

Frau Dipl.-Ing. Margit Thünker-Jansen

betraut werden.

Hierdurch ist die fachliche Kompetenz sowohl im Bereich des Hochbaus als auch im Bereich der Stadtplanung

gegeben.

Zu den Aufgaben des Klimaschutzmanagements gehört u.a.:

- verwaltungsinterne und externe Information über das Klimaschutzkonzept oder Teilkonzepte
- Integration von Klimaschutzaspekten in die Verwaltungsabläufe
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Vernetzung wichtiger Akteure
- Umsetzung des Gesamtkonzepts durch Information, Moderation und Management
- Unterstützung einzelner Klimaschutzmaßnahmen
- Beratung von Fachleuten und Rheinbacher Bürgerinnen- und Bürgern (keine Energieberatung)

Eine Verzahnung mit der Tätigkeit des beantragten Klimaschutzmanagers/in für die ILEK-Region Rhein-Voreifel ist selbstverständlich vorgesehen, so dass eine koordinierende Schnittstelle auch zu interkommunalen Aktivitäten gegeben ist.

So ist sichergestellt, dass der Prozess der „lokalen Energiewende“ in Rheinbach aber auch die Klimaanpassung als wichtige Zukunftsaufgabe durch langfristige stabile Strukturen getragen und vorangetrieben werden kann.

53359 Rheinbach, den 24.06.2013

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Robin Denstorff
Fachbereichsleiter

Anlagen:

Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 01.02.2013;

betr.: Einrichtung eines Klimaschutzmanagements in der Stadtverwaltung